



Karl-Jaspers-Klinik, Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie

Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH
Hermann-Ehlers-Straße 7
26160 Bad Zwischenahn

www.kjk.de

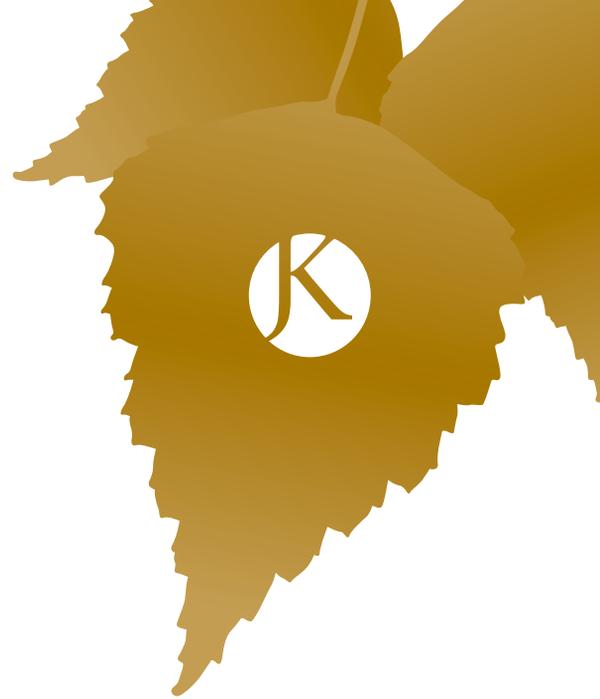
Die Forensische Institutsambulanz (FIA) befindet sich auf dem Gelände der Karl-Jaspers-Klinik im Sigmund-Freud-Haus.

☎ (0441) 96 15-415

Fax (0441) 96 15-661

Fragen und weitere Informationen:

ForensischeInstitutsambulanz@kjk.de · (0441) 9615-0 (Zentrale)



FORENSISCHE INSTITUTSAMBULANZ (FIA)

Kompetente Nachsorge für Gesundheit und Sicherheit

Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH

KARL-JASPERS-KLINIK



Seit 2006 befindet sich auf dem Gelände der Karl-Jaspers-Klinik die Forensische Institutsambulanz (FIA). Hier werden Patienten nachbehandelt, die – bedingt durch eine psychische Erkrankung – eine Straftat begangen haben.

Voraussetzung für die Nachsorge sind eine psychische Erkrankung und die Weisung der Strafvollstreckungskammer (Gericht), sich durch die FIA behandeln zu lassen.

Deshalb arbeiten wir in einem multiprofessionellen Team gemeinsam mit den Patienten innerhalb eines Netzwerks, das auch folgende externe Partner einschließt:

- Ambulanter Justizsozialdienst (AJSD)
- Sozialpsychiatrische Dienste
- Gesetzliche Betreuer
- Komplementäre und andere Einrichtungen, die Hilfen für psychisch Kranke anbieten

Die Behandlung erfolgt sowohl aufsuchend und aktiv nachgehend am Wohnort der Patienten als auch in Räumen der FIA oder, bei speziellen Fragestellungen, am Arbeitsplatz, in der Familie etc.

UNSER AUFTRAG UND ZIEL

ist die Rückfallvermeidung durch:

- die Behandlung psychischer Störungen
- unmittelbare Hilfe/Krisenintervention (vor Ort) bei erneuten Krankheitssymptomen
- gegebenenfalls Einleitung einer stationären Behandlung
- Unterstützung bei der Rehabilitation und Integration, beispielsweise individuelle Klärung der Wohn- und Arbeitsperspektiven

- Kontrolle gemäß den gerichtlich angeordneten Behandlungsweisungen
- koordinatorische und organisatorische Funktion in der Netzwerkarbeit, beispielsweise im Rahmen von Helferkonferenzen.

Die Forensische Institutsambulanz ist die Schnittstelle zwischen Klinik und Wiedereingliederung. Ihre Tätigkeit beginnt entweder mit der Entlassung der forensischen Patienten aus dem Maßregelvollzug (Kontakte werden in diesem Fall bereits während des stationären Aufenthaltes geknüpft) oder bei einer Verurteilung ohne Klinikaufenthalt, nach der Rechtskraft des Urteils. Durch diese Kooperation wird ein sicheres Fundament für die Wiedereingliederung geschaffen.

Das Behandlungsteam setzt sich aus verschiedenen Berufsgruppen zusammen und besitzt langjährige Erfahrung im Umgang mit psychiatrischen Patienten.

DAS TEAM DER FIA

Annette Claßen

Direktorin der Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie

Matthias Wübben

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Lars Hoppe

Psychologischer Psychotherapeut

Reiner Ruppel

Dipl. Sozialarbeiter, unterstützt durch ein/e Sozialarbeiter/in im Anerkennungsjahr

Anne Bley

Fachkrankenschwester

Stefanie Jobe, Simone Hartmann

Sekretariat